

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	9
Zusammenfassung	11
Abstract	17
1 Einleitung: eine nicht zu ignorierende Erzähltechnik bei Grass – Intertextualität	23
2 Intertextualität	33
2.1 Definition	33
2.2 Formen bzw. Typen	34
2.3 Funktionen	37
2.4 Das Modell in meiner Dissertation	38
3 Intertextualität in <i>Die Blechtrommel</i>	41
3.1 Verzerrung des Bildungsromans	41
3.2 Oskar als Schelm	46
3.3 Realität durch Märchen	53
3.3.1 Das Märchenhafte von Oskar	54
3.3.1.1 Wunderbare Begabung	54
3.3.1.2 Märchenhaftes Requisit	59
3.3.2 Groteskes Märchen – grausame Welt	61
3.4 Identifikationssuche in der Literatur	63
3.4.1 Dualität: Goethe vs. Rasputin, Apollon vs. Dionysos, Jesus vs. Satan	64
3.4.2 Andere literarische Identifikationen	70
4 Intertextualität in <i>Der Butt</i>	73
4.1 Ergänzung und Umdeutung des Märchens <i>Vom Fischer und seiner Frau</i>	74
4.2 Die andere Wahrheit durch die Um- bzw. Neuschreibung des Märchens <i>Vom Fischer und seiner Frau</i>	76
4.2.1 Märchenhafte Figuren	77
4.2.1.1 Ich jederzeit als Fischer	78
4.2.1.2 Frauen als Ilsebill	80
4.2.1.3 Der sprechende Butt	82
4.2.2 Von der Steinzeit bis zur Gegenwart	84
4.2.2.1 Mythische Erzählung über das Matriarchat	84
4.2.2.2 Historischer Roman vs. Märchen	88
4.2.2.3 Märchen über die Gegenwart	96
5 Intertextualität in <i>Das Treffen in Telgte</i>	103
5.1 Intertextuelles Fest der Barockliteratur	103
5.2 Ich jederzeit als Verknüpfung zwischen der Barockzeit und der Gegenwart	104

5.3 Auseinandersetzung mit der Nachkriegsliteratur durch die Folie der Barockliteratur	107
5.3.1 Historisierung der Gruppe 47	108
5.3.1.1 Ähnliche gesellschaftliche Situationen.....	108
5.3.1.2 Lesungen.....	111
5.3.1.3 Ähnliche Aufgaben der Dichter.....	114
5.3.2 Reflexion über die Schwächen der Dichter	116
5.3.3 Literatur und Wirklichkeit	119
6 Intertextualität in <i>Die Rättin</i>	127
6.1 Von der Sintflut zur Apokalypse.....	127
6.1.1 Die abgewandelte Sintflutgeschichte	127
6.1.2 Ursache der Apokalypse: Misserfolg der <i>Erziehung des Menschengeschlechts</i>	130
6.1.3 Apokalypse	134
6.2 Märchenform der Apokalypse	138
6.2.1 Dialog mit der Rättin.....	138
6.2.1.1 Böses Märchen vs. Alptraum.....	138
6.2.1.2 Ratten.....	142
6.2.2 Apokalypse über das Ende des Märchens	146
6.3 Intertextualität zu eigenen Werken	149
6.3.1 Die Blechtrommel	150
6.3.2 Der Butt	154
7 Intertextualität in <i>Ein weites Feld</i>	157
7.1 Fontane	157
7.1.1 Bequeme(r) Erzähler für Intertextualität - das Archiv.....	158
7.1.2 Fonty und Fontane.....	160
7.1.2.1 Fonty: das Nachleben von Fontane	160
7.1.2.2 Fontanes Charakter.....	164
7.1.2.3 Fontys Charakter	167
7.1.3 Intertextuelle Bezüge auf Fontanes Werke.....	171
7.1.4 Parodie von Fontanes Schreibstil	174
7.2 Hofaller aus <i>Tallhover</i>	177
7.3 Schelmenroman bzw. Herr-und-Knecht-Roman	181
7.4 Geschichte als Folie der Gegenwart durch Intertextualität	185
8 Zusammenfassung: Merkmale und Funktionen der Intertextualität bei Grass	191
8.1 Bedeutungsprägnanz und Bedeutungsänderung.....	191
8.2 Kombination von Tradition und Innovation	193
8.3 Intertextualität, Gedächtnis und Geschichte.....	197
8.4 Groteske durch Intertextualität.....	200
8.5 Fazit: Spielerisches und Ernsthaftes.....	207
9 Literaturverzeichnis.....	211

Primärliteratur:	211
Forschungsliteratur:	213
Nachwort	225